

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE

Personale Informationsmittel

Jean-Jacques ROUSSEAU

AUFSATZSAMMLUNG

- 13-1** *Jean-Jacques Rousseau en 2012* : puisqu'enfin mon nom doit vivre / sous la direction de Michael O'Dea. - Oxford : Voltaire Foundation, 2012. - IX, 287 S. ; 24 cm. - (SVEC ; 2012,01). - ISBN 978-0-7294-1039-7 : £ 60.00
[#2853]

Jean-Jacques Rousseau ist wieder im Gespräch. Nicht nur gibt es die romanhafte Verarbeitung etwa in dem neueren Roman *Wintzenried*¹ und die Anti-Rousseau-Polemik in Philipp Bloms Bestseller über die radikale französische Aufklärung² – es gibt auch eine wissenschaftliche Auseinandersetzung auf hohem Niveau, die sich im Gefolge neuerlicher Bemühungen um die Edition der Werke und Fragmente Rousseaus bemüht. Auch die Botanik bei Rousseau gelangt wieder verstärkt in den Fokus der Aufmerksamkeit, zuletzt mit einer schön illustrierten Reprint-Ausgabe.³ Zudem liegt seit 2011 mit Heinrich Meiers großem Buch über die *Rêveries* ein philosophisch substantielles Werk vor, das sich mit und an Rousseau um nichts Geringeres bemüht als die Selbstverständigung darüber was Philosophie an sich selbst und in ihrem Verhältnis zu den wesentlichen Alternativen ist.⁴ Für den deutschen Sprachraum muß man zwar leider konstatieren, daß es keine neuere geschlossene Ausgabe einer modernen Ansprüchen genügenden Übersetzung der wichtigsten Schriften Rousseaus gibt, wie sie etwa für das Engli-

¹ *Wintzenried* : Roman / Karl-Heinz Ott. - 1. Aufl. - Hamburg : Hoffmann und Campe, 2011. - 205 S. ; 21 cm. - 978-3-455-40311-4 : EUR 18.99.

² *Böse Philosophen* : ein Salon in Paris und das vergessene Erbe der Aufklärung / Philipp Blom. - Orig.-Ausg. - München : Hanser, 2011. - 400 S. : Ill. ; 22 cm. - Einheitssacht.: A wicked company <dt.>. - ISBN 978-3-446-23648-6 : EUR 24.90 [#1878]. - Rez.: *IFB 11-2* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz338355243rez-1.pdf>

³ *La botanique* / Jean-Jacques Rousseau ; planches de Pierre-Joseph Redouté ; avant-propos de Jean Starobinski ; introduction de Alain Grosrichard et Jean-Marc Drouin. - [Reproduction en fac-similé de l'éd. Paris : Baudouin frères, 1822]. - Paris : Presses Universitaires de France ; Cologne : Fondation Martin Bodmer, 2012. - 51, XI, 159, [68] : ill. ; 34 cm. - (Collection Sources). - ISBN 978-2-13-059204-4 : EUR 39.00.

⁴ *Über das Glück des philosophischen Lebens* : Reflexionen zu Rousseaus *Rêveries* in zwei Büchern / Heinrich Meier. - München : Beck, 2011. - 441 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-406-62287-8 : EUR 29.95 [#2323]. - Rez.: *IFB 13-1* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz350032300rez-1.pdf>

sche mit den **Collected Writings** vorgelegt wurde (oft werden bis heute nur teils bearbeitete Übersetzungen etwa von Moses Mendelssohn vorgelegt, was philologisch nicht befriedigen kann). Dennoch sind eine ganze Reihe von Einzelschriften Rousseaus auch in neueren Übersetzungen herausgebracht worden.⁵ Dazu kommen kleinere und größere Anthologien und Einführungen, die auf ihre Art einen Beitrag zur Beschäftigung mit dem bedeutenden und wirkungsmächtigen Autor und Philosophen leisten.⁶ Dazu kommen gehaltvolle Sammelbände, die sich mit den verschiedensten Aspekten des Rousseauschen Denkens und Wirkens befassen, z.B. mit der offensichtlich vorrangig wichtigen Frage nach der Religion und der Toleranz.⁷ Im 300. Jahr seines Geburtstages (2012), sind naturgemäß weitere Publikationen zu verzeichnen, darunter auch so erfreuliche wie die deutsche Übersetzung der Rousseau-Aufsätze von Paul de Man.⁸ Die renommierte Voltaire Foundation in Oxford schließlich, die auf das Wirken von Theodore Besterman zurückgeht, der sich wie kaum sonst jemand um das Werk Voltaires verdient gemacht hat, hat in ihrer für die Aufklärungsforschung wichtigen Buchreihe **SVEC** (früher: **Studies in Voltaire and the Eighteenth century**) nach mehreren anderen Bänden zu Rousseau den vorliegenden Jubiläumssammelband⁹ herausgebracht, der in vier Abschnitten dreizehn Aufsätze in französischer Sprache enthält. Die Abschnitte sind recht allgemein gehalten: I. *Identités*, II. *Politique et société*, III. *Musique et beaux-arts* sowie IV. *Réception et interprétation*.

⁵ Zuletzt z.B. **Träumereien eines einsam Schweifenden** / Jean-Jacques Rousseau. Nach dem Manuskript und den Spielkarten neu übersetzt, kommentiert und mit einem Nachwort versehen von Stefan Zweifel. - 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2012. - 250 S. ; 21 cm. - (Französische Bibliothek). - Einheitssacht.: Les rêveries du promeneur solitaire <dt.>. - ISBN 978-3-88221-587-8 : EUR 19.90 90 [#2698]. - Rez.: **IFB 12-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz366194038rez-1.pdf>

⁶ **Rousseau-Brevier** : Schlüsseltexte und Erläuterungen / Karlfriedrich Herb ; Bernhard Taureck. - Paderborn ; München : Fink, 2011. - 237 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-7705-5250-4 : EUR 29.90 [#2278]. - Rez.: **IFB 11-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz350961824rez-1.pdf> - **Rousseau zur Einführung** / Günther Mensching. - 3. Aufl. - Hamburg : Junius, 2010. - 154 S. ; 17 cm. - (Zur Einführung ; 284). - ISBN 978-3-88506-384-1 : EUR 12.50 [#1427]. - Rez.: **IFB 11-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz107275007rez-1.pdf>; **"Leben Sie wohl für immer"** : die Affäre Hume - Rousseau in Briefen und Zeitdokumenten / aus dem Franz. und Engl. übers. von Isolde Linhard ... Hrsg. von Sabine Schulz. - 1. Aufl. - Zürich : Diaphanes, 2012. - 543 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-03-734190-2.

⁷ **Rousseau and "L'infâme"** : religion, toleration, and fanaticism in the age of Enlightenment / ed. by Ourida Mostefai and John T. Scott. - Amsterdam [u.a.] : Rodopi, 2009. - 308 S. - (Faux titre ; 326). - ISBN 978-90-420-2505-9 : EUR 62.00 [#2038]. - Rez.: **IFB 12-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz330780662rez-1.pdf>

⁸ **Allegorien des Lesens** / Paul de Man. Aus dem amerikanischen Englisch von Sylvia Rexing-Lieberwirth. Hrsg. mit einem Nachwort von Gerhard Poppenberg. - Berlin : Matthes & Seitz. - 22 cm. - Einheitssacht.: Allegories of reading <dt.> [#2868]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

⁹ Inhaltsverzeichnis: http://scans.hebis.de/28/63/08/28630872_toc.pdf [2013-03-21].

Der Herausgeber weist darauf hin, daß zum 250. Geburtstag Rousseaus 1962 gerade einmal der erste Band der Werke Rousseaus in der **Bibliothèque de la Pléiade** erschienen und das Projekt einer neuen Ausgabe von Rousseaus Korrespondenz in Cambridge konzipiert worden war.¹⁰ Fünfzig Jahre später hat sich diese Lage drastisch verändert, mit gleich zwei vielbändigen neuen Editionen¹¹ gegenüber den nur fünf der **Pléiade**-Ausgabe.

Unter den Themen, die bisher wenig beachtet wurden, ist etwa die jahrzehntelange Tätigkeit Rousseaus als Kopist von Musiknoten sowie sein Projekt einer Reform der musikalischen Notation (Jacqueline Waeber). Philip Robinson behandelt den Widerspruch von Rousseaus mimetischer Kunsttheorie mit seiner eigenen literarisch-philosophischen Praxis bzw. seiner eigenen Bewertung dieser Praxis. Neben spezielleren Aufsätzen, die sich etwa der Lektüre vor allem eines Briefes im Hinblick auf die Bedeutung der Kategorie des Interesses widmen (Michael O'Dea), stehen solche, die sich dem Zusammenhang von Rousseaus politischer Philosophie im **Contrat social** mit der Erziehungsschrift **Émile** widmen, eine Frage, die sich wegen des Vorhandenseins einer Art Zusammenfassung des ersteren Werkes im letzteren stellt (John T. Scott). Eine weitere politisch relevante Frage ist die nach dem Ursprung des Konzepts der öffentlichen Meinung, die hier unter Berufung auf Montesquieu und Rousseau von der Interpretationslinie abgegrenzt wird, die auf Jürgen Habermas zurückgeht (Bruno Bernardi). Von übergeordnetem Interesse ist auch die Analyse von Jean-Francois Perrin über die radikale Infragestellung der Höflichkeit im Rahmen der Aufklärung, exemplifiziert anhand des Briefwechsels von Rousseau in den Krisenjahren 1757 - 1758, also der Krise in der Beziehung mit Diderot. Die Korrespondenz fungiert hier als literarischer Seismograph für die Zersetzung der Freundschaft.

Die erste Rezeption der **Confessions** ist deswegen interessant, weil der neuartige Charakter dieses Buches zwar sofort jedermann offenkundig war, es dann aber doch bei vielen Kritikern darauf hinauslief, Rousseaus Buch mit anderen etwa von Descartes, Franklin oder Rétif de la Bretonne zu ver-

¹⁰ **Correspondance complète de Jean Jacques Rousseau**. - Éd. critique / établie et annot. par R. A. Leigh. - Genève : Institut et Musée Voltaire. - Vol. 1 (1965) - 52 (1998). - Die Gesamtausgabe wird von Voltaire Foundation vertrieben. Das Institut et Musée Voltaire in Genf wurde 1952 von Besterman gegründet und befindet sich in Voltaires Anwesen Les Délices, in dem auch Besterman selbst lange wohnte.

¹¹ **Œuvres complètes** : présentation chronologiques / Jean-Jacques Rousseau. Sous la dir. de Jacques Berchtold. - Paris : Éd. Classiques Garnier. - 1. 1730 - 1740. - 2012. - Es sieht lt. **KVK** aber so aus, als ob noch keine Band erschienen sei [2013-03-22]. - Zu dieser Ausgabe vgl.:

<http://www.arald.org/rousseau/index.php?post/2010/06/15/Edition-du-tricentenaire-des-oeuvres-compl%C3%A8tes>

Œuvres complètes / Jean-Jacques Rousseau. Sous la dir. de Raymond Trousson ... et éd. par Jean-Daniel Candaux - Éd. thématique du tricentenaire. - Genève : Slatkine ; Paris : Champion. - 978-2-05-102384-9. - 1 (2012) - 24 (2012).

gleichen. Angesichts der heiklen Grenzen von privat und öffentlich, die von Rousseaus Autobiographie thematisiert wurden, gab es ein nachvollziehbares Streben, das radikale Selbstenthüllungsprojekt Rousseaus irgendwie philosophisch erklären zu können. Da jede Zeit und jeder Kontext spezifische Lektüreooptionen mit sich bringen, steht mit der Lektüre und Rezeption der **Confessions** exemplarisch auf der Tagesordnung, wie sehr solche spezifischen Lektüren immer auch dazu führen, bestimmte Bereiche des Werkes von Rousseau zu verschatten, je nachdem, in welchem Licht das Prisma des Buches die anderen Werke erscheinen läßt (S. 251 - 252).

Abschließend folgt noch ein Blick auf die Anverwandlung der Motive von Authentizität und Wahrheit in den **New confessions** von William Boyd,¹² einem Roman aus den achtziger Jahren, der sich bis in seine Struktur hinein an den **Confessions** von Rousseau orientiert. So liefert der Band nicht zuletzt denen, die an der autobiographischen Dimension von Rousseaus Werken besonderes Interesse haben, einige aufschlußreiche Analysen.

Der Band enthält französische Zusammenfassungen der Aufsätze, eine Bibliographie und einen guten Index; er bietet so einen guten Ausgangspunkt, sich ausgehend vom aktuellen Forschungsstand mit dem reichhaltigen Werk Rousseaus zu befassen. Er sei daher sowohl philosophischen wie romanistischen Bibliotheken empfohlen.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz357446356rez-1.pdf>

¹² **The new confessions** / by William Boyd. - London : Hamilton [u.a.], 1987. - 462 S. - ISBN 0-241-12383-6. - **Die neuen Bekenntnisse** : Roman / William Boyd. - Wien [u.a.] : Zsolnay, 1989. - 514 S. - Einheitssacht. : The new confessions <dt.>. - ISBN 3-552-04130-3.